

Fachtag „Demokratiebildung durch kulturelle Bildung“

Mittwoch, 17. April 2024, 10:00- 16:00 Uhr

Kulturzentrum „Die Börse“,

Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Programm:

09:30 bis 10:00 Uhr	Ankommen und Willkommenskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung, Impulsvortrag und Austausch: Wie kulturelle Bildung Schüler*innen auch im Sinne politischer Bildung stärkt
10:45 bis 12:30 Uhr	Praktische Workshop-Arbeit: Workshop-Beschreibungen siehe unten
12:30 bis 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 bis 15:30 Uhr	Praktische Workshop-Arbeit Teil 2
15:30 bis 15:45 Uhr	Kaffee/Kuchen
15:45 bis 16:00 Uhr	Rückblick, Einblick/Präsentation, Ausblick

Wir bitten Sie, sich zeitnah bis Montag 08. April verbindlich anzumelden, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

Workshop 1

Theater: Im Übergang vom Spiel zur Realität (max. 20 TN)

Im Theater ist alles nur Spiel, bringt Leichtigkeit und Freude. Aber jedes Spiel kann wahrhaftige Momente, ehrliche Emotionen und wiedererkennbare Mechanismen und Konstellationen enthalten. Und so ist der Weg vom Spiel in die Realität gar nicht weit.

Am Vormittag werden wir untersuchen, wie theatrale Übungen und Spiele Dynamiken wie Machtgefüge, Ordnung und Chaos innerhalb einer Gruppe teils lustig, teils schonungslos sichtbar machen können.

Am Nachmittag werden wir ein bestehendes, performatives Demokratie-Spiel erleben, das TOBOSO für die Klassen 5 bis 10 anbietet: Die **KONFERENZ DER KOMMENDEN ENTSCHEIDUNGEN**.

Ausgestattet mit Konferenz-Kopfhörern werden die Teilnehmenden entscheiden, über welche Themen sie diskutieren. Dieses Format macht mit künstlerischen und spielerischen Mitteln erlebbar, wie demokratische Findungs- und Entscheidungsprozesse laufen können und dass es Möglichkeiten gibt, die Zukunft mitzugestalten.

Referent*innen:

freies Ensemble TOBOSO aus Essen. Sie entwickeln seit 2013 unkonventionelle Theatererlebnisse für junges Publikum, so dass Theater zu einem individuellen Entdeckungsraum werden kann.

Workshop 2

TagTool App: Ein Bild der Zusammenarbeit - gemeinsames Zeichnen und Animieren (max. 10 TN)

Die TagTool App ermöglicht digitales Zeichnen und Malen in der Gruppe in Echtzeit. Der Workshop bietet zunächst eine technische Einführung in die verschiedenen kreativen Settings und das Potenzial zum kollaborativen Gestalten. Die demokratische Natur der App zeigt sich in der Möglichkeit, gemeinsam Entscheidungen über künstlerische Inhalte zu treffen, diese live zu verhandeln und zu entfalten. Sowohl der Prozess als auch die Ergebnisse können zudem einem Publikum als Projektion ebenfalls live präsentiert werden, sei es als Teil einer Theaterperformance, sei es als Teil einer „Guerilla Mapping Aktion“, bei der der urbane Raum zur Bühne wird. So verbindet das TagTool digitale Technologie mit demokratischen und kulturellen Werten, indem sie eine inklusive Plattform für kreativen Austausch schafft.

Referent*in:

LichtGestalten. Matthias Plenkmann, freischaffender Künstler, Hochschuldozent und Kunstvermittler.

Bitte mitbringen:

- Apple iPads mit einem Pencil; iPad (iPadOS 12.0 oder neuer)
- Für den Fachtag brauchen und installieren Sie bitte die [Tagtool-App](#). Die kostenlose Basic-Version gibt es [hier](#).
Die Pro-Version kostet einmalig 19,99€ (unbegrenzte Lizenzen). Bei einigen Schulen ist der In-App Kauf jedoch nicht möglich. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren IT-Beauftragten, um die Pro-Version der App freizuschalten oder eine School Edition zu erwerben.

Workshop 3

Fotografie: Kampagnenentwicklung zur Selbstermächtigung und Meinungsäußerung (max. 10- 12 TN)

Anhand einer kurzen theoretischen Einführung werden Aspekte beleuchtet, wie Jugendlichen die freiheitliche Grundstruktur von Demokratie in ihrem Alltag nahegebracht werden kann und wie sie auf legalem Weg ihre Meinung und Bedürfnisse als Individuum in der Gesellschaft äußern können. Im praktischen Teil erstellen wir eine Kampagne mit fotografischen und anderen digitalen Mitteln, die auch im Unterricht anwendbar sind. Mit einfacher Bildsprache, knackigen Sprüchen und bildwirksamen Farbflächen entsteht ein wahrer Hingucker, der Meinungen in die Gesellschaft trägt. Ob Tiktok Account, Demonstrationen oder Parteiarbeit: Eine Kampagne kann überall genutzt werden. Über Formate wie Instagram-Posts, Handouts auf einer Demo, Post an den Bürgermeister oder Plakataktionen in der Stadt können die Teilnehmenden laut, kreativ und bunt ihre Meinung äußern.

Referent*in:

Nadine Preiß, Dipl. Fotodesignerin, selbstständige Auftragsfotografin und Videografin, realisiert künstlerische Projekte (Bücher und Ausstellungsformate).

Bitte mitbringen:

- Smartphone und ein weiteres digitales Endgerät, auf das Fotos übertragen werden können und mit dem man auf eine Onlineplattform zugreifen und arbeiten kann.
- Bitte vor dem Fachtag [Canva](#) herunterladen/registrieren.
- Schere, Klebestift